



demokratischen Staat genutzt, um durch überzogene und einseitige Stellungnahme den Staat Israel zu diffamieren und zu delegitimieren (in Anlehnung an die Working Definition of Antisemitism der OSZE).

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Jüdischen Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus.

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden Sie herzlich ein, Mitglied des Jüdischen Forums für Demokratie und gegen Antisemitismus zu werden.

Das JFDA verfolgt seine Ziele durch Bildungs-, Öffentlichkeits- und Kulturarbeit, wie beispielsweise die Organisation von Vortragsreihen und Konferenzen, die Herausgabe von Resolutionen und Publikationen, sowie das Erstellen von Dokumentationen. Das Forum arbeitet im Bündnis mit demokratischen Institutionen und zivilgesellschaftlichen Akteuren, die für den Schutz der Menschenrechte und des Grundgesetzes eintreten.

Name

.....

Vorname

.....

Straße

.....

PLZ und Ort

.....

Telefon

.....

E-Mail

.....

Beruf

.....

Am 30. April 2008 wurde das von Lala Süsskind und Levi Salomon initiierte Jüdische Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus (JFDA) mit der Unterstützung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin gegründet. Seit 2012 ist das Forum nun als Verein tätig. Es versteht sich als Zusammenschluss jüdischer und nichtjüdischer Menschen, die für die Stärkung des demokratischen Staatswesens und die Bekämpfung des Antisemitismus und Rassismus eintreten. Die Förderung des interkulturellen und interreligiösen Austauschs ist ein weiteres Ziel des JFDA.

Das Forum führt ein unabhängiges Monitoring durch und erfasst und bewertet antisemitische Vorfälle und Tendenzen, sowie andere gegen das Grundgesetz und die Menschenrechte gerichtete Vorkommnisse. Damit sollen die Öffentlichkeit sowie staatliche Institutionen auf Probleme aufmerksam gemacht und für Gegenmaßnahmen gewonnen werden.

Den Mitgliedsbeitrag von ____Euro überweise ich

auf das Konto JFDA e.V.

Antisemitismus wird als Hass gegen Juden verstanden, der sich sowohl verbal, als auch durch Gewalt manifestieren kann. Antisemitismus kann sich auch als Antizionismus ausdrücken. Hierbei wird an Stelle der „Juden“ die zionistische Bewegung – nämlich das Recht der Juden auf einen Staat – angegriffen und/ oder in Frage gestellt. Ebenso wird berechnete Kritik an diesem

Die Höhe des Jahresbeitrages können Sie selbst bestimmen. Dieser sollte jedoch mindestens 12,- Euro im Jahr betragen. Wir sind ein gemeinnütziger eingetragener Verein und können Spendenquittungen ausstellen. Selbstverständlich sind Spenden über den Mitgliedsbeitrag hinaus erwünscht.

BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE05430609671147615100

Bei der GLS-Bank

Postanschrift:

*Jüdisches Forum für Demokratie
und gegen Antisemitismus (JFDA)*
Postfach 73 00 98

D-13062 Berlin

Auszug aus der Satzung

Präambel

Antisemitismus wird als Hass gegen Juden verstanden, der sich sowohl verbal als auch durch Gewalt manifestieren kann.

Ziele des Forums sind die Stärkung des demokratischen Staatswesens, der Kampf gegen Rassismus und Antisemitismus sowie der interkulturelle und interreligiöse Austausch.

Wir unterstützen demokratische Institutionen und die Zusammenarbeit aller zivilgesellschaftlichen Akteure zum Schutz der Menschenrechte und des Grundgesetzes

§ 4 Mitgliedschaft

4.1 Mitglied können natürliche und juristische Personen werden.

4.3 Die Aufnahme in den Verein ist schriftlich beim Vorstand zu beantragen. Über den Antrag entscheidet der Vorstand. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.



**Jüdisches Forum für Demokratie
und gegen Antisemitismus**

Mitglied werden!



jüdisches Forum
für Demokratie und gegen Antisemitismus

WWW.JFDA.DE